



## Herbstturnier

Das Herbstturnier des Reit- und Fahrvereins Föhr stellte auch in diesem Jahr wieder viele Herausforderungen an den Vorstand. Durch Sturm „Sebastian“ war es für die Kinder und Jugendlichen unmöglich draußen auf der Hausweide von Ernst Jensen in Alkersum abzureiten. Durch eine großzügige Zeiteinteilung konnte aber in der Halle abgeritten werden und somit war genügend Zeit, sich auf die jeweilige Reiterprüfung vorzubereiten.

Als RichterIn war Ausbilderin Kirsten Losigkeit aus Janneby auf die Insel gekommen, die gemeinsam mit zwei Freundinnen die einzelnen Wettbewerbe benotete.

„Gegenseitiger Respekt und ein gutes Miteinander“ so die Ausbilderin und selbst Mutter von 2 Töchtern sind mir in der Reiterei sehr wichtig. Ganz nach diesem Motto gelang es der Ausbilderin dann auch in den Kommentaren und Protokollen immer wieder zu Motivieren und positiv zu bewerten.

Den Anfang machten die E-Dressuren: Eine Prüfung, in der es um den guten Sitz und korrekte Hufschlagfiguren geht. Hier siegte Elli Ketelsen auf Lady, gefolgt von Marie Ketelsen auf Dag und Geeske Sönnichsen auf Laska.

Es folgten die „Großen“ in der A Dressur: Hier sind nicht nur guter Sitz, gute Hufschlagfiguren, sondern auch schon das Reiten am Zügel „gefragt“.

Platz 1 ging an Marie Ketelsen auf Dag, Platz 2 an Geeske Sönnichsen auf Laska, Platz 3 sicherte sich Lena Pergande auf Flasch.

In den Prüfungen für Einsteiger, einem Reiterwettbewerb, gab es 2 Gruppen. Hier siegte in Gruppe 1 Charlotte Brodersen auf Cosinus gefolgt von Elin Jürgens auf Gilian und Frieda Brodersen auf Marlene.

In Gruppe 2 hatte Greta Eisersdorff auf Wilma die Nase vorn, gefolgt von Laura Lorenzen auf Gina und Nanna Juhl auf Diva.

Es folgte der Dressurwettbewerb: Hier platzierten sich die vorgenannten, Eisersdorff, Lorenzen und Brodersen in gleicher Reihenfolge.

Zum Schluß der Dressurprüfungen waren dann wieder die Jüngsten des Vereins im Führzügelwettbewerb am Start. Auch hier gab es 2 Gruppen. In Gruppe 1 siegte Marthe Olufs auf Mäxchen gefolgt von Emma Jessen auf Peggy und Lotta Jeske auf Fussel.

In Gruppe 2 ging der Sieg an Mayla Yildirim auf Starpower Jule, Platz 2 an Johanna Brodersen auf Mäxchen, gefolgt von Knud Laurens Prill auf Dumbo.

Nach einer ausgiebigen Mittagspause begannen die Springprüfungen dann mit einem Caprilli-Test, einer Kombinationsprüfung zwischen Dressur und Springen. Hier siegte Gesche Brodersen auf Cosinus gefolgt von Emma Kiefer auf Horst und Platz 3 ging an Jule Hansen auf Lütten Witten.

In einen E-Stilpringen siegte Marie Ketelsen auf Dag vor Jule Hansen auf Lütten Witten gefolgt von Johanna Rickmers auf Jette. Im Springreiterwettbewerb siegte Frieda Brodersen auf Marlene, Platz 2 ging an Tjorben Roeloffs auf Diva und Platz 3 belegte Lena Pergande auf Flasch.

Auch in den Springprüfungen lobte Ausbilderin Losigkeit, dass alle Reiter auf einem gutem Weg seien und in Punkto Tempo und genaues Anreiten der Hindernisse ein gutes Gefühl an den Tag legten. Am Ende des Tages war zum dritten mal in Folge Marie Ketelsen auf ihrem Pony Dag die beste Reiterin in allen Disziplinen und ist sowohl Vereinsmeisterin wie auch Dressurmeisterin 2017.

Die Schülerin aus Oldsum erhielt dann nicht nur den Wanderpokal sondern auch ein T Shirt mit dem Aufdruck „Vereinsmeister 2017“ ,denn anstatt Sachpreisen war es dem Vorstand gelungen, einen Verkaufswagen auf die Insel zu holen und als Siegesprämie gab es Gutscheine, die dann auch sofort von den Kindern eingelöst werden konnten. Aber auch so manches Taschengeld wurde angelegt...Halle abgeritten werden und somit war genügend Zeit, sich auf die jeweilige Reiterprüfung vorzubereiten.

Als Richterin war Ausbilderin Kirsten Losigkeit aus Janneby auf die Insel gekommen, die gemeinsam mit zwei Freundinnen die einzelnen Wettbewerbe benotete.

„ Gegenseitiger Respekt und ein gutes Miteinander“ so die Ausbilderin und selbst Mutter von 2 Töchtern sind mir in der Reiterei sehr wichtig. Ganz nach diesem Motto gelang es der Ausbilderin dann auch in den Kommentaren und Protokollen immer wieder zu Motivieren und positiv zu bewerten.

Den Anfang machten die E-Dressuren: Eine Prüfung, in der es um den guten Sitz und korrekte Hufschlagfiguren geht.

Hier siegte Elli Ketelsen auf Lady, gefolgt von Marie Ketelsen auf Dag und Geeske Sönnichsen auf Laska.

Es folgten die „Großen“ in der A Dressur: Hier sind nicht nur guter Sitz, gute Hufschlagfiguren, sondern auch schon das Reiten am Zügel „gefragt“.

Platz 1 ging an Marie Ketelsen auf Dag, Platz 2 an Geeske Sönnichsen auf Laska, Platz 3 sicherte sich Lena Pergande auf Flasch.

In den Prüfungen für Einsteiger, einem Reiterwettbewerb, gab es 2 Gruppen. Hier siegte in Gruppe 1 Charlotte Brodersen auf Cosinus gefolgt von Elin Jürgens auf Gilian und Frieda Brodersen auf Marlene.

In Gruppe 2 hatte Greta Eisersdorff auf Wilma die Nase vorn, gefolgt von Laura Lorenzen auf Gina und Nanna Juhl auf Diva.

Es folgte der Dressurwettbewerb: Hier platzierten sich die vorgenannten, Eisersdorff, Lorenzen und Brodersen in gleicher Reihenfolge.

Zum Schluß der Dressurprüfungen waren dann wieder die Jüngsten des Vereins im Führzügelwettbewerb am Start.

Auch hier gab es 2 Gruppen. In Gruppe 1 siegte Marthe Olufs auf Mäxchen gefolgt von Emma Jessen auf Peggy und Lotta Jeske auf Fussel.

In Gruppe 2 ging der Sieg an Mayla Yildirim auf Starpower Jule, Platz 2 an Johanna Brodersen auf Mäxchen, gefolgt von Knud Laurens Prill auf Dumbo.

Nach einer ausgiebigen Mittagspause begannen die Springprüfungen dann mit einem Caprilli-Test, einer Kombinationsprüfung zwischen Dressur und Springen. Hier siegte Gesche Brodersen auf Cosinus gefolgt von Emma Kiefer auf Horst und Platz 3 ging an Jule Hansen auf Lütten Witten.

In einen E-Stilpringen siegte Marie Ketelsen auf Dag vor Jule Hansen auf Lütten Witten gefolgt von Johanna Rickmers auf Jette. Im Springreiterwettbewerb siegte Frieda Brodersen auf Marlene, Platz 2 ging an Tjorben Roeloffs auf Diva und Platz 3 belegte Lena Pergande auf Flasch.

Auch in den Springprüfungen lobte Ausbilderin Losigkeit, dass alle Reiter auf einem gutem Weg seien und in Punkto Tempo und genaues Anreiten der Hindernisse ein gutes Gefühl an den Tag legten. Am Ende des Tages war zum dritten mal in Folge Marie Ketelsen auf ihrem Pony Dag die beste Reiterin in allen Disziplinen und ist sowohl Vereinsmeisterin wie auch Dressurmeisterin 2017.

Die Schülerin aus Oldsum erhielt dann nicht nur den Wanderpokal sondern auch ein T Shirt mit dem Aufdruck „Vereinsmeister 2017“ ,denn anstatt Sachpreisen war es dem Vorstand gelungen, einen Verkaufswagen auf die Insel zu holen und als Siegprämie gab es Gutscheine, die dann auch sofort von den Kindern eingelöst werden konnten. Aber auch so manches Taschengeld wurde angelegt...